

686059-2026 - Planung

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – Markterkundung für ein Komplettsystem für die automatische Präparation von Probenflaschen für Wasseruntersuchungen

OJ S 193/2026 06/10/2026

**Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Wasserwerke GmbH

E-Mail: ausschreibungen@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Markterkundung für ein Komplettsystem für die automatische Präparation von Probenflaschen für Wasseruntersuchungen

Beschreibung: HAMBURG WASSER beabsichtigt die Beschaffung eines Komplettsystems zur automatischen Flaschenpräparation für das Trinkwasserlabor. Mit dem Komplettsystem sollen die Mitarbeiter im Trinkwasserlabor von Hamburg Wasser von einem primitiven, einseitig-repetitiven und körperlich belastenden Arbeitsschritt entlastet werden. Für die Mitarbeiter sollen arbeitszeitliche Freiräume entstehen, in denen sie ihre Arbeitskraft höherwertig einsetzen können. Bei den eingesetzten Flaschen handelt es sich um Kunststoff-Flaschen für die Abfüllung von Wasserproben zur Untersuchung auf Parameter der betrieblichen und behördlichen Überwachung der Qualität unterschiedlicher Wasserarten im erweiterten Rahmen der Trinkwasserproduktion und -verteilung. Probenahme und Analyse erfolgt dabei normgerecht nach den relevanten Regeln der Technik. Zurzeit werden Kunststoff-Flaschen (LDPE) der Fa. Kautex mit einem Volumen von 100 ml, Schraubdeckel und Weithals-Öffnung eingesetzt. Für die Konservierung der Proben werden in den Flaschen nach Normvorschrift je nach Untersuchungszweck mit Dosiervorrichtungen manuell 1,2 ml Salpetersäure ca. 32%, 1,2 ml Schwefelsäure 25% oder 1,2 ml Natronlauge 1 mol/l vorgelegt. Die Chemikalien haben eine hohe Reinheit für Analysezwecke, z.B. "p.a." bzw. "z.A.". Die Flaschen werden mit einer einfachen Drehvorrichtung und dem zugehörigen Schraubdeckel manuell auslaufsicher verschlossen. Die Schraubdeckel haben für die bessere Griffigkeit kleine hervortretende Stege. Die Mitarbeiter präparieren auf diese Weise in einem Durchgang ca. 80 Flaschen. Der Behälter mit den fertig präparierten Flaschen wird vom Platz des Präparations-Systems direkt in das vorgesehene Regal des Flaschenlagers gestellt, ohne die präparierten Flaschen umpacken zu müssen. Der Behälter muss deshalb in das vorhandene Regal passen (Maße: 56 x 56 cm) Zur Kennzeichnung der Flaschen für die unterschiedlichen Einsatzzwecke sind diese unterschiedlich gefärbt: weiß und braun, grün, gelb. Auf die Flaschen ist ein permanentes Etikett aufgeklebt mit Text und Gefahrstoffsymbol nach den Regeln der Gefahrstoffverordnung. Das System soll die Präparation der Flaschen maschinell automatisiert übernehmen. Flaschen, Deckel, Chemikalien können in größerer Menge von einem Mitarbeiter

bereitgestellt werden. Dem Mitarbeiter werden an einem Display oder PC die fertigen Programme für die Präparation angeboten, die er auf eine einfache Weise auswählt ("one-click"). Die notwendigen Arbeitsprogramme können vom Mitarbeiter bei Bedarf einfach und intuitiv angepasst oder neu eingerichtet werden. Mit dem Start des entsprechenden Programms übernimmt das System völlig selbstständig die zuverlässige und genau Dosierung der Chemikalien in die Flaschen und das auslaufsichere Verschließen mit dem Deckel inklusive Bereitstellung zur Abholung durch den Mitarbeiter. Deckel und Flaschen werden dem automatischen Präparations-System getrennt voneinander zugeführt. Grund: Die Flaschen werden wiederverwendet und zu diesem Zweck vor der Flaschenpräparation getrennt voneinander in einer Spülmaschine gereinigt. Somit liegen nach der Reinigung Deckel und Flaschen getrennt voneinander vor. Es sind unsere vorhandenen Flaschen und Deckel aus Kunststoff sowie unsere Chemikalien zu verwenden. Die Präparation hat sicher, sauber und kontaminationsfrei zu erfolgen. Chargenmengen von ca. 50-80 Flaschen sind abzuarbeiten. Ein angestrebter Stellplatz wäre ein Abzug mit Unterbauten und folgenden Maßen: Stellfläche von 113 x 67 x 90 (BxTxH) plus 2 Unterbauten mit je 53x40x58 cm (BxTxH). Der Abzug gewährleistet den sicheren Umgang mit den erforderlichen Gefahrstoffen. Das Verschließen mit dem Schraubdeckel muss auslaufsicher unter Einstellung eines bestimmten auswählbaren Drehmoments erfolgen. Zur Erhöhung der Arbeitssicherheit sind die Flaschen nach Dosierung der Chemikalien in aufrechter Lage zu behandeln und bereitzustellen. Leckagen werden über Sensoren detektiert, Mitarbeitern auf gut wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise signalisiert, das System wird gestoppt. Das System reagiert auf ungewöhnliche mechanische Widerstände, signalisiert diese auf gut wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise und stoppt. Andere mögliche Störungen des Systems werden genauso behandelt. Der Abschluss eines Präparationsprogrammes wird auf wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise signalisiert. Der ausgeführte Prozess wird für das Qualitätsmanagement dokumentiert (z.B. Datum, Uhrzeit, Bezeichnung des ausgeführten Präparationsprogramms, Volumen der zugegebenen Chemikalie, Bezeichnung und Konzentration der zugegebenen Chemikalie, Anzahl der präparierten Flaschen, Beschreibung von Ereignissen wie z.B. Leerlauf und Nachfüllen von Chemikalien). Regelmäßige Wartung vor Ort. Service mit kurzer Reaktionszeit, Techniker vor Ort innerhalb von 4 Tagen. Bitte reichen Sie einen Preiskatalog/Preisindikation sowie weitere Produktinformationen bis zum 30.11.2026, 12:00 Uhr per E-Mail über ausschreibungen@hamburgwasser.de ein. Interne Kennung: HWW-BEK-2026-212-0008

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42921200 Maschinen zum Füllen oder Verschließen von Flaschen, Dosen oder anderen Behältnissen, 42993200 Dosieranlage

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte reichen Sie einen Preiskatalog/Preisindikation sowie weitere Produktinformationen bis zum 30.11.2026, 12:00 Uhr per E-Mail über ausschreibungen@hamburgwasser.de ein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

3. Teil

3.1. Teil: PAR-0000

Titel: Markterkundung für ein Komplettsystem für die automatische Präparation von Probenflaschen für Wasseruntersuchungen

Beschreibung: HAMBURG WASSER beabsichtigt die Beschaffung eines Komplettsystems zur automatischen Flaschenpräparation für das Trinkwasserlabor. Mit dem Komplettsystem sollen die Mitarbeiter im Trinkwasserlabor von Hamburg Wasser von einem primitiven, einseitig-repetitiven und körperlich belastenden Arbeitsschritt entlastet werden. Für die Mitarbeiter sollen arbeitszeitliche Freiräume entstehen, in denen sie ihre Arbeitskraft höherwertig einsetzen können. Bei den eingesetzten Flaschen handelt es sich um Kunststoff-Flaschen für die Abfüllung von Wasserproben zur Untersuchung auf Parameter der betrieblichen und behördlichen Überwachung der Qualität unterschiedlicher Wasserarten im erweiterten Rahmen der Trinkwasserproduktion und -verteilung. Probenahme und Analyse erfolgt dabei normgerecht nach den relevanten Regeln der Technik. Zurzeit werden Kunststoff-Flaschen (LDPE) der Fa. Kautex mit einem Volumen von 100 ml, Schraubdeckel und Weithals-Öffnung eingesetzt. Für die Konservierung der Proben werden in den Flaschen nach Normvorschrift je nach Untersuchungszweck mit Dosiervorrichtungen manuell 1,2 ml Salpetersäure ca. 32%, 1,2 ml Schwefelsäure 25% oder 1,2 ml Natronlauge 1 mol/l vorgelegt. Die Chemikalien haben eine hohe Reinheit für Analysezwecke, z.B. "p.a." bzw. "z.A.". Die Flaschen werden mit einer einfachen Drehvorrichtung und dem zugehörigen Schraubdeckel manuell auslaufsicher verschlossen. Die Schraubdeckel haben für die bessere Griffbarkeit kleine hervortretende Stege. Die Mitarbeiter präparieren auf diese Weise in einem Durchgang ca. 80 Flaschen. Der Behälter mit den fertig präparierten Flaschen wird vom Platz des Präparations-Systems direkt in das vorgesehene Regal des Flaschenlagers gestellt, ohne die präparierten Flaschen umpacken zu müssen. Der Behälter muss deshalb in das vorhandene Regal passen (Maße: 56 x 56 cm) Zur Kennzeichnung der Flaschen für die unterschiedlichen Einsatzzwecke sind diese unterschiedlich gefärbt: weiß und braun, grün, gelb. Auf die Flaschen ist ein permanentes Etikett aufgeklebt mit Text und Gefahrstoffsymbol nach den Regeln der Gefahrstoffverordnung. Das System soll die Präparation der Flaschen maschinell automatisiert übernehmen. Flaschen, Deckel, Chemikalien können in größerer Menge von einem Mitarbeiter bereitgestellt werden. Dem Mitarbeiter werden an einem Display oder PC die fertigen Programme für die Präparation angeboten, die er auf eine einfache Weise auswählt ("one-click"). Die notwendigen Arbeitsprogramme können vom Mitarbeiter bei Bedarf einfach und intuitiv angepasst oder neu eingerichtet werden. Mit dem Start des entsprechenden Programms übernimmt das System völlig selbstständig die zuverlässige und genau Dosierung der Chemikalien in die Flaschen und das auslaufsichere Verschließen mit dem Deckel inklusive Bereitstellung zur Abholung durch den Mitarbeiter. Deckel und Flaschen werden dem automatischen Präparations-System getrennt voneinander zugeführt. Grund: Die Flaschen werden wiederverwendet und zu diesem Zweck vor der Flaschenpräparation getrennt voneinander in einer Spülmaschine gereinigt. Somit liegen nach der Reinigung Deckel und Flaschen getrennt voneinander vor. Es sind unsere vorhandenen Flaschen und Deckel aus Kunststoff sowie unsere Chemikalien zu verwenden. Die Präparation hat sicher, sauber und

kontaminationsfrei zu erfolgen. Chargenmengen von ca. 50-80 Flaschen sind abzuarbeiten. Ein angestrebter Stellplatz wäre ein Abzug mit Unterbauten und folgenden Maßen: Stellfläche von 113 x 67 x 90 (BxTxH) plus 2 Unterbauten mit je 53x40x58 cm (BxTxH). Der Abzug gewährleistet den sicheren Umgang mit den erforderlichen Gefahrstoffen. Das Verschließen mit dem Schraubdeckel muss auslaufsicher unter Einstellung eines bestimmten auswählbaren Drehmoments erfolgen. Zur Erhöhung der Arbeitssicherheit sind die Flaschen nach Dosierung der Chemikalien in aufrechter Lage zu behandeln und bereitzustellen. Leckagen werden über Sensoren detektiert, Mitarbeitern auf gut wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise signalisiert, das System wird gestoppt. Das System reagiert auf ungewöhnliche mechanische Widerstände, signalisiert diese auf gut wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise und stoppt. Andere mögliche Störungen des Systems werden genauso behandelt. Der Abschluss eines Präparationsprogrammes wird auf wahrnehmbare, aber nicht störende, angenehme Weise signalisiert. Der ausgeführte Prozess wird für das Qualitätsmanagement dokumentiert (z.B. Datum, Uhrzeit, Bezeichnung des ausgeführten Präparationsprogramms, Volumen der zugegebenen Chemikalie, Bezeichnung und Konzentration der zugegebenen Chemikalie, Anzahl der präparierten Flaschen, Beschreibung von Ereignissen wie z.B. Leerlauf und Nachfüllen von Chemikalien). Regelmäßige Wartung vor Ort. Service mit kurzer Reaktionszeit, Techniker vor Ort innerhalb von 4 Tagen. Bitte reichen Sie einen Preiskatalog/Preisindikation sowie weitere Produktinformationen bis zum 30.11.2026, 12:00 Uhr per E-Mail über ausschreibungen@hamburgwasser.de ein.

3.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42921200 Maschinen zum Füllen oder Verschließen von Flaschen, Dosen oder anderen Behältnissen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42993200 Dosieranlage

3.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

3.1.5. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bitte reichen Sie einen Preiskatalog/Preisindikation sowie weitere Produktinformationen bis zum 30.11.2026, 12:00 Uhr per E-Mail über

ausschreibungen@hamburgwasser.de ein.

3.1.7. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

3.1.8. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Wasserwerke GmbH

Registrierungsnummer: DE118509750

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@hamburgwasser.de

Telefon: 0 0 0

Internetadresse: <https://www.hamburgwasser.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000 KFB0000001 20

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40 42823 1690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 44dcdcbf-e685-4f89-9dab-3768a8d86964 - 01
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche
Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Unterart der Bekanntmachung: 4
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/10/2026 13:42:42 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 686059-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen
dieses Verfahrens: 30/09/2027